

TSV Pattensen - SV Bavenstedt 1:3

Not macht erfinderisch. Hanno Kock, Trainer des TSV Pattensen, hat im Nachholspiel gegen den SV Bavenstedt wegen akuten Personalmangels einigen A-Junioren zu ihrer Premiere bei den Landesliga-Männern verholfen. Calvin Bartels stand gar in der Startelf und machte seine Sache trotz der 1:3 (1:1)-Niederlage gut. „Wir haben einem nicht so schlechten Gegner Paroli geboten. Die jungen Spieler haben ihre Sache gut gemacht“, lobte der Coach. In der zweiten Halbzeit feierten zudem Nico Schünemann und Arjen Wallenhauer ihr Pflichtspieldebüt bei der Ersten.

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte hatten die Gäste aus Hildesheim leichte Vorteile und gingen durch Marco Czauderna in Front (26.). Die Bavenstedter hätten ihren Vorsprung ausbauen können, doch stattdessen kam der TSV mit der finalen Aktion vor der Pause zum Ausgleich. Ein abgewehrter Eckball landete bei Sascha Lieber, der den Ball aus etwa 25 Metern sehenswert in den Winkel drosch (45.+2).

Beflügelt traten die Pattenser zu Beginn des zweiten Abschnitts auf. „Die Mannschaft hat sehr engagiert gearbeitet und die Räume eng gemacht“, konstatierte Kock. Beide Defensivreihen standen sicher, klare Torchancen gab es kaum. Glück hatte der TSV, dass ein abgefälschter Schuss Schraders an das Lattenkreuz prallte.

Erst kurz vor dem Abpfiff sicherten sich die Bavenstedter den Auswärtssieg. Yannick Deike (88.) sowie Jan Laumann, der selbst gefoult worden war, per Elfmeter (90.+2) trafen für den SV. „Wir haben in der zweiten Halbzeit 30 Minuten gut dagegehalten und aus dem Spiel heraus wenig zugelassen. Die Niederlage ist unglücklich, aber wir müssen sie akzeptieren“, so Kock.

TSV Pattensen: Krause – Grünke, Bartels, Liedtke, Schwedt – Westphal, Lieber – Hinske (79. Wallenhauer), Eilers – Goede (46. Scholz), Mertz (66. Schünemann)

-Leine-Nachrichten v. 17.5.18-